

---

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	IX
Einführungsliteratur .....	XV
Vorbemerkung .....	XVII
<b>Erster Abschnitt: Grundlagen .....</b>	<b>1</b>
A. Begriff und Aufgaben des Zivilprozesses .....	1
I. Selbsthilfe und Justizgewährungsanspruch .....	1
II. Die Aufgaben des Erkenntnisverfahrens .....	1
III. Warum „geht jemand vor Gericht“ und warum tut er das nicht? .....	3
IV. Einordnung und Rechtsquellen .....	4
B. Prozessgrundsätze .....	4
I. Grundsätze betreffend die Aufgabenverteilung zwischen Gericht und Parteien .....	5
1. Dispositionsgrundsatz .....	5
a) Einleitung des Verfahrens .....	5
b) Bindung an den Antrag .....	5
c) Einlegung von Rechtsmitteln .....	5
d) Disposition über den Streitgegenstand .....	6
2. Verhandlungsgrundsatz/Untersuchungsgrundsatz .....	6
3. Amtsbetrieb .....	9
II. Grundsätze betreffend die Gestaltung des Verfahrens als „fair trial“ .....	9
1. Grundsatz der Mündlichkeit .....	9
2. Grundsatz der Unmittelbarkeit .....	9
3. Grundsatz der Öffentlichkeit des Verfahrens .....	10
4. Grundsatz des beiderseitigen rechtlichen Gehörs .....	10
5. Grundsatz der Verfahrenskonzentration .....	12
C. Grober Überblick über den typischen Gang eines Zivilprozesses in der Praxis .....	13
<b>Zweiter Abschnitt: Die Zivilgerichtsbarkeit .....</b>	<b>15</b>
A. Trennung der ordentlichen Gerichtsbarkeit von der Verwaltung .....	15
B. Die Zulässigkeit des Rechtswegs .....	16
I. Problemstellung .....	16
II. Die Zulässigkeit des Gerichtswegs .....	17
1. Abgrenzung zur Verwaltung .....	17
2. Behandlung der Unzulässigkeit des Gerichtswegs .....	17
III. Die Zulässigkeit des ordentlichen Rechtswegs .....	18
1. Ordentliche Gerichtsbarkeit (Zivil- und Straferichtsbarkeit) .....	18
2. Sondergerichte .....	18
a) Sondergerichte des öffentlichen Rechts .....	18
b) Sondergerichte des Privatrechts .....	18
3. Behandlung der Unzulässigkeit des ordentlichen Rechtswegs .....	19
IV. Die Zulässigkeit des streitigen Rechtswegs .....	19
1. Streitiger Rechtsweg .....	19
2. Außerstreitiger Rechtsweg .....	19
3. Vollstreckungsverfahren .....	20
4. Insolvenzverfahren .....	20
5. Zivilgerichte und Straferichte .....	20
V. Zugehörigkeit zur ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit .....	21
C. Inländische Gerichtsbarkeit .....	21
I. Begriff der inländischen Gerichtsbarkeit .....	21
II. Einschränkungen der inländischen Gerichtsbarkeit (Immunitäten) .....	21

D. Die ordentlichen Gerichte .....	22
I. Gerichtsorganisation .....	22
1. Bezirksgerichte .....	22
2. Gerichtshöfe erster Instanz (Landesgerichte, HG Wien, ASG Wien) .....	23
3. Oberlandesgerichte .....	23
4. Oberster Gerichtshof .....	23
II. Instanzenzug .....	24
III. Gerichtsbesetzung .....	24
1. Gerichtsbesetzung in erster Instanz .....	24
2. Gerichtsbesetzung in höherer Instanz .....	24
3. Entscheidungsfindung im Senat .....	25
4. Fehlerhafte Gerichtsbesetzung .....	25
IV. Prinzip der festen Geschäftsverteilung .....	26
E. Die Gerichtspersonen .....	26
I. Richter .....	26
1. Berufs- oder Laienrichter? .....	26
2. Die richterliche Unabhängigkeit .....	27
3. Justizverwaltung .....	27
II. Rechtspfleger (Diplomrechtspfleger) .....	27
III. Geschäftsstelle .....	28
IV. Unparteilichkeit der gerichtlichen Organe .....	28
1. Ausschließungsgründe .....	29
2. Befangenheitsgründe .....	29
3. Ablehnungsverfahren .....	29
<b>Dritter Abschnitt: Zuständigkeitsordnung .....</b>	<b>31</b>
A. Die Zuständigkeit im Allgemeinen .....	31
B. Die internationale Zuständigkeit .....	32
I. Begriff der internationalen Zuständigkeit .....	32
II. Die Grenzen der internationalen Zuständigkeit .....	32
III. Ordination (§ 28 JN) .....	33
IV. Prüfung der internationalen Zuständigkeit .....	34
1. Prüfung nach dem autonomen österreichischen Recht .....	34
2. Prüfung nach EuGVVO/LGVÜ 2007 .....	35
V. Die internationale Zuständigkeit nach EuGVVO, LGVÜ 2007 und Brüssel IIa-VO .....	36
1. Entwicklung .....	36
2. Anwendungsbereich .....	37
a) Sachlicher Anwendungsbereich .....	37
b) Räumlich-personeller Anwendungsbereich .....	37
3. Allgemeine Zuständigkeit und besondere Zuständigkeiten nach den Verordnungen und Übereinkommen .....	39
a) Das Zuständigkeitssystem von EuGVVO 2012 und LGVÜ 2007 .....	39
b) Das Zuständigkeitssystem der Brüssel IIa-VO .....	41
C. Die sachliche Zuständigkeit .....	41
I. Der Begriff der sachlichen Zuständigkeit .....	41
II. Die sachliche Zuständigkeit der verschiedenen Gerichtstypen .....	42
1. Zuständigkeit der (allgemeinen) Bezirksgerichte .....	42
2. Zuständigkeit der (allgemeinen) Landesgerichte .....	42
3. Zuständigkeit der Handelsgerichte und Bezirksgerichte für bzw in Handelssachen .....	42
4. Zuständigkeit der Arbeits- und Sozialgerichte .....	43

III. Streitwertberechnung .....	43
1. Bedeutung des Streitwerts .....	43
2. Maßgeblicher Zeitpunkt .....	43
3. Feststellung der Höhe des Streitwerts .....	43
D. Die örtliche Zuständigkeit .....	44
I. Der Begriff der örtlichen Zuständigkeit (Gerichtsstand) .....	44
1. Der allgemeine Gerichtsstand .....	44
2. Die besonderen Gerichtsstände .....	45
II. Delegation .....	46
1. Delegation im engeren Sinn .....	46
2. Zuständigkeitsübertragung durch das angerufene Gericht .....	46
E. Die Zuständigkeitsvereinbarung (Prorogation) .....	47
F. Die Zuständigkeitsprüfung und die Folgen der Unzuständigkeit .....	48
I. Die Wahrnehmung der Unzuständigkeit im erstinstanzlichen Verfahren .....	48
1. Die Wahrnehmung der Unzuständigkeit .....	48
2. Die Überweisung an das nicht offenbar unzuständige Gericht auf Antrag des Klägers .....	49
a) Überweisungsantrag nach § 230a ZPO .....	49
b) Überweisungsantrag nach § 261 Abs 6 ZPO .....	50
II. Die Wahrnehmung der Unzuständigkeit im Rechtsmittelverfahren .....	50
G. Die Entscheidung über die Zuständigkeit .....	50
I. Die Entscheidungsgrundlagen .....	50
II. Der maßgebliche Zeitpunkt .....	50
III. Form und Anfechtbarkeit der Entscheidung .....	51
H. Kompetenzkonflikte zwischen Gerichten .....	51
<b>Vierter Abschnitt: Die Prozessparteien .....</b>	<b>53</b>
A. Der Parteibegriff .....	53
B. Die Bestimmung der Parteien .....	53
I. Bezeichnung der Parteien in der Klage .....	53
II. Fehler bei der Bestimmung der Partei .....	54
1. Unrichtige Parteibezeichnung .....	54
2. Zustellung der Klage an eine falsche Person .....	54
a) Zustellung an eine Person, die nach dem Inhalt der Klage nicht als Beklagter gemeint sein kann .....	55
b) Zustellung an eine Person, die nach dem Inhalt der Klage als Beklagter gemeint sein kann .....	55
C. Prozessstandschaft und Amtsparteien .....	55
I. Prozessstandschaft .....	55
II. Zur gesetzlichen Prozessstandschaft und Amtspartei .....	56
III. „Sammelklagen“ .....	56
D. Parteimehrheit (Streitgenossenschaft) .....	57
I. Begriff der Streitgenossenschaft .....	57
II. Arten von Streitgenossenschaften .....	57
1. Übersicht .....	57
2. Einfache Streitgenossenschaft (§ 11 ZPO) .....	58
a) Materielle Streitgenossenschaft (§ 11 Z 1 ZPO) .....	58
b) Formelle Streitgenossenschaft (§ 11 Z 2 ZPO) .....	58
3. Einheitliche Streitpartei (§ 14 ZPO) .....	58
III. Die prozessualen Wirkungen von Streitgenossenschaften .....	59
1. Wirkungen der einfachen Streitgenossenschaft .....	59
2. Wirkungen der einheitlichen Streitpartei .....	59

E. Parteiwechsel und Parteibeitritt .....	59
I. Begriffe .....	59
II. Die Zulässigkeit des Parteiwechsels .....	60
1. Gesamt-(Universal-)rechtsnachfolge .....	60
2. Sonstige Fälle des Parteiwechsels (Insolvenz, Einzelrechtsnachfolge) .....	60
F. Nebenintervention .....	61
I. Begriff und Arten .....	61
II. Die Voraussetzungen der Nebenintervention .....	61
III. Beitrittsverfahren .....	62
IV. Die prozessuale Stellung des Nebenintervenienten .....	62
1. Die Stellung des einfachen Nebenintervenienten .....	63
2. Die Stellung des streitgenössischen Nebenintervenienten .....	63
3. Die Stellung des Untermieters im Kündigungs- und Räumungsverfahren gegen den Hauptmieter .....	64
V. Hauptintervention („Einmischungsklage“, § 16 ZPO) .....	64
G. Streitverkündung .....	65
I. Begriff und Zweck .....	65
II. Form und Wirkung .....	65
III. Auktorbenennung .....	65
H. Parteifähigkeit und Prozessfähigkeit .....	66
I. Parteifähigkeit .....	66
II. Prozessfähigkeit .....	67
III. Die prozessuale Behandlung der fehlenden Partei- und Prozessfähigkeit .....	67
I. Postulationsfähigkeit und Vertretung im Prozess .....	68
I. Postulationsfähigkeit .....	68
II. Vertretung im Prozess .....	69
1. Notwendigkeit und Zulässigkeit der Vertretung; Anwaltpflicht .....	69
a) Absolute Anwaltpflicht .....	69
b) Relative Anwaltpflicht .....	69
c) Gewillkürte Vertretung in Verfahren ohne Anwaltpflicht .....	69
2. Voraussetzungen für die Ausübung der Rechtsanwaltschaft .....	70
a) Nationale Regeln in Österreich für den Zugang zur Rechtsanwaltschaft und die Berufsausübung .....	70
b) Europa .....	70
3. Voraussetzungen und Wirkungen der Vertretung; Umfang der Vollmacht .....	71
4. Nachweis der Bevollmächtigung .....	71
5. Erlöschen der Vollmacht .....	72
6. Behandlung der Vertretung im Prozess .....	72
7. Die Folgen eines Mangels der Vertretungsmacht .....	72
a) Vorläufige Zulassung als Bevollmächtigter (§ 38 ZPO) .....	72
b) Wahrnehmung des Mangels der Bevollmächtigung im Prozess .....	73
<b>Fünfter Abschnitt: Die Klage</b> .....	<b>75</b>
A. Funktion der Klage .....	75
B. Die Klagearten .....	76
I. Leistungsklage .....	77
1. Leistungsklage im engeren Sinn .....	77
2. Duldungsklage .....	77
3. Unterlassungsklage .....	77

II.	Feststellungsklage .....	78
1.	Feststellungsfähiges Recht oder Rechtsverhältnis .....	78
2.	Rechtliches Interesse .....	79
3.	Bedeutung der Feststellungsklage .....	80
4.	Zwischenantrag auf Feststellung .....	80
III.	Rechtsgestaltungsklage .....	81
1.	Funktion der Rechtsgestaltungsklage .....	81
2.	Arten von Rechtsgestaltungsklagen .....	81
C.	Klagenhäufung .....	82
I.	Begriff und Arten .....	82
II.	Voraussetzungen der objektiven Klagenhäufung .....	82
III.	Arten der objektiven Klagenhäufung .....	83
1.	Kumulative Klagenhäufung .....	83
2.	Eventualklagenhäufung .....	83
3.	Alternative Klagenhäufung .....	83
IV.	Verbindung und Trennung von Verfahren (§§ 187, 188 ZPO) .....	84
D.	Widerklage .....	84
I.	Die Widerklage im österreichischen Recht .....	84
1.	Die Voraussetzungen der Widerklage .....	84
2.	Die Bedeutung der Widerklage .....	85
3.	Unterschiede der Widerklage zur Geltendmachung einer Gegenforderung mittels Aufrechnungseinwendung .....	85
4.	Die Widerklage nach Art 8 Nr 3 EuGVVO 2012 bzw Art 6 Nr 3 LGVÜ 2007 .....	86
E.	Inhalt und Bestimmtheit der Klage .....	86
I.	Inhalt der Klage .....	86
II.	Klageerzählung und Schlüssigkeit .....	86
III.	Bestimmtes Begehren .....	87
1.	Bestimmtheitsgebot .....	87
2.	Bedingungsfeindlichkeit .....	87
3.	Ausnahmen vom Bestimmtheitserfordernis .....	87
F.	Die Klageerhebung .....	88
I.	Gerichtsanhängigkeit .....	88
1.	Prozessrechtliche Wirkungen der Gerichtsanhängigkeit .....	88
2.	Materiellrechtliche Wirkungen der Gerichtsanhängigkeit .....	88
II.	Die Prüfung der Klage durch das Gericht .....	89
1.	Zuständigkeitsprüfung .....	89
2.	Die Prüfung der übrigen Prozessvoraussetzungen .....	89
3.	Die Prüfung der Form- und Inhaltsvorschriften der Klage .....	89
III.	Das weitere Vorverfahren .....	89
IV.	Zustellung der Klage an den Beklagten .....	90
V.	Die Streitanhängigkeit .....	91
1.	Prozessuale Wirkungen der Streitanhängigkeit .....	91
2.	Die Streitanhängigkeit als Prozesshindernis .....	91
a)	Negative Prozessvoraussetzung .....	91
b)	Identität der Parteien und des Streitgegenstandes .....	91
c)	Streitanhängigkeit bei Aufrechnungseinwendung .....	92
d)	Internationale Streitanhängigkeit .....	92
3.	Materiellrechtliche Folgen der Streitanhängigkeit .....	93

G. Die Prüfung der Prozessvoraussetzungen .....	93
I. Der Begriff der Prozessvoraussetzung .....	93
II. Positive und negative Prozessvoraussetzungen .....	93
1. Positive Prozessvoraussetzungen .....	93
2. Negative Prozessvoraussetzungen (Prozesshindernisse) .....	94
III. Absolute und relative Prozessvoraussetzungen .....	94
IV. Die prozessuale Behandlung der Prozessvoraussetzungen .....	95
1. Prüfung von Amts wegen .....	95
2. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Prüfung .....	95
3. Die Entscheidung über Prozessvoraussetzungen .....	95
4. Die Rangordnung der Prozessvoraussetzungen und die Reihenfolge der Prüfung .....	96
H. Der Streitgegenstand .....	97
I. Die Bedeutung des Streitgegenstandes .....	97
II. Der Begriff des Streitgegenstandes .....	97
I. Die Klageänderung .....	99
I. Änderung des Streitgegenstandes .....	99
II. Zulässigkeitsvoraussetzungen für eine Klageänderung .....	99
III. Form und Auswirkungen der Klageänderung .....	100
J. Die Veräußerung der streitverfangenen Sache .....	100
Stichwortverzeichnis .....	103

---

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	IX
Einführungsliteratur .....	XV
Vorbemerkung .....	XVII
<b>Sechster Abschnitt: Eckpunkte des Verfahrens erster Instanz .....</b>	<b>1</b>
A. Gerichtshofverfahren mit Klage und Klagebeantwortung .....	1
I. Klage .....	1
II. Die erste Prüfung der Klage durch das Gericht (§§ 40a–43 JN, § 230 Abs 2 ZPO) .....	1
III. Das weitere Vorverfahren .....	1
1. Klagebeantwortung (§ 230 Abs 1, § 239 ZPO) .....	1
2. Streiteinlassung .....	4
B. Mahnverfahren .....	4
I. Zulässigkeit der Erlassung eines Zahlungsbefehls .....	5
II. Der Zahlungsbefehl .....	15
III. Einspruch gegen den Zahlungsbefehl .....	15
IV. Rechtsmittel gegen die Kostenentscheidung im Zahlungsbefehl .....	15
C. Die mündliche Streitverhandlung (§§ 171–203 ZPO) .....	16
I. Zweck der mündlichen Streitverhandlung .....	16
II. Ablauf der mündlichen Streitverhandlung .....	16
III. Schluss der mündlichen Streitverhandlung (§ 193 ZPO) .....	17
1. Vorzeitiger Verhandlungsschluss (§ 193 Abs 3 ZPO) .....	17
2. Wiedereröffnung der Verhandlung (§ 194 ZPO) .....	17
3. Die Wirkungen des Schlusses der mündlichen Verhandlung .....	18
<b>Siebenter Abschnitt: Die Rolle des Gerichts im Ablauf des Verfahrens .....</b>	<b>21</b>
A. Die formelle Prozessleitung durch das Gericht .....	21
B. Die materielle Prozessleitung durch das Gericht .....	22
I. Die Stoffsammlung .....	22
II. Die Stoffgliederung .....	22
C. Zustellungen, Termine und Fristen .....	22
I. Zustellungen .....	22
II. Tagsatzungen .....	23
1. Anberaumung von Tagsatzungen .....	23
2. Tagsatzung als Videokonferenz .....	23
3. Sonn- und Feiertagsruhe; Fristenhemmung .....	24
4. Absetzung, Verlegung und Erstreckung von Tagsatzungen .....	24
5. Einheit der mündlichen Streitverhandlung, vorbereitende Tagsatzung .....	24
6. Versäumnung von Tagsatzungen .....	25
7. Verhandlungsprotokoll .....	25
III. Fristen .....	25
1. Prozessuale und materiellrechtliche Fristen .....	26
2. Gesetzliche und richterliche Fristen .....	26
3. Erstreckbare Fristen und Notfristen (unerstreckbare Fristen) .....	26
4. Wiederherstellbare (restituierbare) und nicht wiederherstellbare Fristen .....	27
5. Der Lauf von Fristen .....	27
D. Stillstand des Verfahrens .....	27
I. Unterbrechung des Verfahrens (§§ 155–167, 190–191 ZPO) .....	28
1. Unterbrechung im engeren Sinn und Aussetzung .....	28
2. Unterbrechungsgründe .....	28
3. Wirkung der Unterbrechung .....	29

II. Ruhen des Verfahrens (§§ 168–170 ZPO) .....	29
1. Ruhen aufgrund Vereinbarung .....	29
2. Ruhen infolge Säumnis .....	29
3. Wirkungen des Ruhens .....	29
<b>Achter Abschnitt: Das Parteiverhalten im Prozess .....</b>	<b>31</b>
A. Die Prozesshandlungen der Parteien .....	31
I. Die Abgrenzung von Prozesshandlungen und materiellen Rechtsgeschäften .....	31
II. Die Arten der Prozesshandlungen der Parteien .....	32
1. Prozesshandlungen vor Gericht .....	32
a) Erwirkungshandlungen .....	32
b) Bewirkungshandlungen .....	32
2. Außergerichtliche Prozesshandlungen der Parteien .....	32
III. Die Regeln der ZPO über die Prozesshandlungen .....	33
1. Handlungsvoraussetzungen .....	33
2. Form und Zeit von Prozesshandlungen .....	33
3. Auslegung von Prozesshandlungen .....	33
4. Bedingungen bei Prozesshandlungen .....	33
5. Die Geltendmachung von Willensmängeln .....	34
6. Widerruf, Abänderung oder Ergänzung von Prozesshandlungen .....	34
7. Die Verbesserung von Schriftsätzen (§§ 84, 85 ZPO) .....	34
IV. Die doppel funktionellen Prozesshandlungen .....	36
B. Das Prozessverhalten des Beklagten .....	37
I. Die Verteidigung des Beklagten .....	37
II. Das Geständnis .....	37
III. Die Aufrechnung (Kompensation) im Prozess .....	38
1. Die Aufrechnungseinwendung (Aufrechnungseinrede) .....	39
2. Abgrenzung der Aufrechnungseinwendung von der außergerichtlichen Aufrechnung .....	39
3. Zulässigkeit der Aufrechnungseinwendung .....	40
4. Entscheidung über die Aufrechnungseinwendung .....	40
C. Anerkenntnis und Verzicht .....	41
I. Form und Widerruf, Unwirksamkeit .....	42
II. Konsequenzen von Anerkenntnis und Verzicht .....	42
D. Die nichtstreitige Erledigung des Prozesses .....	42
I. Die Klagezurücknahme .....	42
1. Zulässigkeit der Klagezurücknahme .....	43
2. Wirkungen der Klagezurücknahme .....	43
3. Gesetzlich fingierte Klagezurücknahmen (§ 238 ZPO) .....	44
4. Klageeinschränkung .....	44
II. Der gerichtliche Vergleich .....	45
1. Wirkungen des Prozessvergleichs .....	45
2. Funktion des Prozessvergleichs .....	45
3. Voraussetzungen für das Zustandekommen .....	46
4. Gegenstand des Vergleichs .....	47
5. Die Rechtsnatur des gerichtlichen Vergleichs .....	47
E. Die Versäumung von Prozesshandlungen .....	48
I. Der Begriff der Säumnis .....	48
II. Die Folgen der Säumnis .....	48



F. Die Beseitigung von Säumnisfolgen .....	49
I. Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (§§ 146–154 ZPO) .....	49
1. Voraussetzungen für die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand .....	49
2. Wiedereinsetzungsverfahren .....	50
II. Der Widerspruch gegen ein Versäumungsurteil (§§ 397a, 442a ZPO) .....	50
1. Weitere Voraussetzungen für den Widerspruch .....	51
2. Verfahren über den Widerspruch .....	52
3. Abgrenzung zur Wiedereinsetzung in den vorigen Stand .....	52
III. Berufung (§§ 461 ff ZPO) .....	52
IV. Das Verhältnis der drei Rechtsbehelfe gegen ein Versäumungsurteil zueinander .....	52
<b>Neunter Abschnitt: Beweisrecht .....</b>	<b>55</b>
A. Beweislast .....	55
I. Grundlagen .....	55
II. Das Beweismaß .....	56
1. Das Beweismaß im Regelfall .....	56
2. Die Glaubhaftmachung .....	56
3. Der Anscheinsbeweis (prima-facie-Beweis) .....	57
III. Behauptungs- und Beweislast .....	57
1. Behauptungslast .....	57
2. Beweislast .....	58
3. Zuordnung der Beweislastnormen .....	59
4. Beweislastvereinbarungen .....	59
B. Der Grundsatz der freien Beweiswürdigung .....	60
I. Freie und gebundene Beweiswürdigung .....	60
II. Die Zielrichtung von Beweisen .....	61
1. Haupt- und Gegenbeweis, Beweis des Gegenteils .....	61
2. Mittelbarer Beweis (Indizienbeweis) .....	61
C. Beweisbedürftigkeit .....	62
I. Zugestandene Tatsachen (§§ 266, 267 ZPO) .....	62
II. Offenkundige Tatsachen (§ 269 ZPO) .....	62
III. Gesetzlich vermutete Tatsachen (§ 270 ZPO) .....	63
IV. Die Beweisbefreiungen des § 273 ZPO .....	63
1. Schätzung der Anspruchshöhe (§ 273 Abs 1 ZPO) .....	63
2. Entscheidung über unbedeutende Ansprüche (§ 273 Abs 2 ZPO) .....	64
D. Beweisverbote .....	64
I. Beweisthemenverbote .....	64
II. Beweismittelverbote .....	64
III. Beweismethodenverbote .....	65
IV. Beweisverwertungsverbote .....	65
E. Beweisverfahren .....	65
I. Beweisantritt .....	66
II. Grundsätze der Beweisaufnahme .....	67
1. Unmittelbarkeitsgrundsatz .....	67
2. Konzentrationsgrundsatz .....	67
3. Grundsatz der Amtswegigkeit .....	68
III. Der Gang des Beweisverfahrens .....	68
1. Prozessprogramm .....	68
2. Beweisaufnahme („Beweisführung“) .....	68
3. Beweiserörterung .....	69
4. Beweiswürdigung .....	69

F. Beweismittel .....	69
I. Die Beweismittel der ZPO .....	69
II. Die einzelnen Beweismittel .....	70
1. Der Urkundenbeweis (§§ 292–319 ZPO) .....	70
a) Der Begriff der Urkunde .....	70
b) Öffentliche Urkunden und Privaturkunden .....	70
c) Echtheit und Richtigkeit von Urkunden .....	71
d) Urkundenvorlage .....	72
e) Urkunden in der Hand öffentlicher Behörden .....	73
f) Urkunden in der Hand des Gegners .....	73
g) Urkunden in der Hand eines Dritten .....	73
2. Der Zeugenbeweis (§§ 320–350 ZPO) .....	73
a) Der Begriff des Zeugen .....	73
b) Zeugnisunfähigkeit .....	74
c) Zeugenpflichten und Aussageverweigerungsgründe .....	75
d) Die Zeugenvernehmung .....	76
e) Zeugengebühren .....	76
3. Der Sachverständigenbeweis (§§ 351–367 ZPO) .....	76
a) Der Sachverständige – Stellung, Aufgaben, Haftung .....	76
b) Pflichten des Sachverständigen .....	78
c) Beweisaufnahme .....	78
d) Sachverständigengebühren .....	79
4. Der Augenscheinsbeweis (§§ 368–370 ZPO) .....	79
a) Begriff und Aufgabe .....	79
b) Durchführung der Beweisaufnahme .....	79
5. Die Parteienvernehmung (§§ 371–383 ZPO) .....	79
a) Grundlagen .....	79
b) Parteipflichten .....	80
c) Beweisaufnahme .....	80
G. Beweissicherung .....	81
<b>Zehnter Abschnitt: Verfahren vor dem Bezirksgericht .....</b>	<b>83</b>
A. Allgemeines .....	83
B. Besonderheiten des bezirksgerichtlichen Verfahrens .....	83
I. Einzelrichter .....	83
II. Einschränkung der Anwaltpflicht .....	83
III. Anleitungs- und Belehrungspflichten des Richters .....	83
IV. Erleichterter Zugang zum Gericht; Möglichkeit des Protokollanbringens .....	84
V. Mahnverfahren (§ 448 ZPO) .....	84
VI. Mündliche Verhandlung .....	85
C. Besitzstörungsverfahren .....	85
D. Streitiges Eheverfahren .....	87
I. Zuständigkeit .....	87
1. Zuständigkeit für Ehesachen .....	87
2. Sonstige Streitigkeiten aus dem Eheverhältnis .....	87
II. Besonderheiten des Verfahrens .....	88
1. Klagelegitimation .....	88
2. Klagefristen .....	88
3. Prozessfähigkeit .....	88
4. Verfahrensgrundsätze und -besonderheiten .....	88
5. Versöhnungsversuch und Mediation .....	89

6. Verteidigungsmittel des Beklagten .....	89
7. Tod eines Ehegatten .....	89
8. Unterbrechung des Verfahrens wegen eines Antrags auf einvernehmliche Scheidung .....	90
9. Rechtsmittelverfahren .....	90
E. Bestandverfahren .....	90
<b>Elfter Abschnitt: Gerichtliche Entscheidungen .....</b>	<b>91</b>
A. Urteile und Beschlüsse .....	91
B. Urteile .....	91
I. Urteilsarten .....	91
II. End-, Teil-, Zwischen- und Ergänzungsurteile .....	92
1. Endurteil .....	92
2. Teilurteil .....	92
3. Zwischenurteil .....	93
a) Zwischenurteil über den Grund des Anspruchs (§ 393 Abs 1 ZPO) und zur Verjährung (§ 393a ZPO) .....	93
b) Zwischenurteil über den Zwischenfeststellungsantrag (§ 393 Abs 2 ZPO) .....	94
4. Ergänzungsurteil .....	94
III. Das Zustandekommen des Urteils .....	95
1. Urteilsfällung .....	95
2. Urteilserlassung .....	95
a) Mündliche Verkündung (§ 414 ZPO) .....	95
b) Vorbehaltene Urteile (§ 415 ZPO) .....	95
3. Urteilszustellung .....	96
4. Urteilsberichtigung .....	96
IV. Form und Inhalt der schriftlichen Abfassung des Urteils .....	97
1. Streiturteil (§ 417 ZPO) .....	97
2. Vereinfachte Urteilsausfertigungen (§§ 417a, 418 ZPO) .....	98
V. Versäumungsurteil .....	98
1. Allgemeines .....	98
a) Zweck .....	98
b) Kein Versäumungsurteil .....	99
c) Arten von Versäumungsurteilen .....	99
2. Erlassung des Versäumungsurteils .....	100
3. Versäumung einer Tagsatzung nach Streiteinlassung .....	101
VI. Urteilswirkungen .....	101
1. Vollstreckbarkeit .....	101
2. Gestaltungswirkung .....	101
3. Tatbestandswirkung .....	102
VII. Rechtskraft .....	102
1. Formelle Rechtskraft .....	103
2. Materielle Rechtskraft .....	103
a) Einmaligkeitswirkung .....	104
b) Bindungswirkung .....	104
3. Grenzen der materiellen Rechtskraft .....	105
a) Subjektive (persönliche) Grenzen der Rechtskraft .....	105
b) Objektive Grenzen der Rechtskraft .....	105
c) Zeitliche Grenzen der Rechtskraft .....	106
4. Beseitigung der Rechtskraft .....	106

C. Vorfragen und Bindung an Entscheidungen anderer Behörden .....	107
I. Vorfrage .....	107
II. Keine rechtskräftige Entscheidung über die Vorfrage .....	107
III. Bindung an rechtskräftige Entscheidungen anderer Gerichte und Behörden .....	108
1. Bindung an rechtskräftige Entscheidungen anderer Zivilgerichte .....	108
2. Bindung an rechtskräftige Entscheidungen von Verwaltungsbehörden und Verwaltungsgerichten .....	108
3. Bindung an strafgerichtliche Entscheidungen .....	109
IV. Vorabentscheidungsverfahren (EuGH) .....	109
V. Anrufung des Verfassungsgerichtshofs .....	110
1. Normprüfungsantrag des Gerichts .....	110
2. Normprüfungsantrag einer Verfahrenspartei .....	110
D. Urteilsängel .....	110
I. Nichturteil .....	110
II. Wirkungsloses Urteil .....	111
III. Das anfechtbare Urteil .....	111
E. Beschlüsse .....	111
I. Arten .....	111
II. Kundmachung .....	112
III. Form von Beschlüssen .....	112
IV. Anfechtbarkeit .....	112
V. Vollstreckbarkeit .....	112
<b>Zwölfter Abschnitt: Kostenrecht .....</b>	<b>113</b>
A. Prozesskosten und Prozesskostenersatz .....	113
I. Grundlagen .....	113
II. Kostenbestreitung und Kostentragung .....	114
III. Grundsätze des Kostenersatzrechts .....	114
1. Erfolgshaftungsprinzip .....	114
2. Ausnahmen vom Erfolgshaftungsprinzip .....	115
a) Voller Kostenersatz trotz Teilunterliegens .....	115
b) Verursachungsprinzip .....	115
c) Verschuldensprinzip .....	116
IV. Geltendmachung von Prozesskosten .....	116
B. Kostenentscheidung .....	116
I. Form der Entscheidung .....	116
II. Klageeinschränkung auf Kosten .....	117
C. Sicherheitsleistung für Prozesskosten .....	117
I. Aktorische Kautio .....	117
D. Verfahrenshilfe .....	118
I. Zweck .....	118
II. Umfang der Verfahrenshilfe .....	118
III. Bewilligung der Verfahrenshilfe .....	119
IV. Erlöschen der Verfahrenshilfe (§ 68 Abs 1 ZPO) .....	119
V. Entziehung der Verfahrenshilfe (§ 68 Abs 2 ZPO) .....	119
VI. Nachzahlung der Beträge .....	120
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>121</b>

---

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	VII
Einführungsliteratur .....	XIII
Vorbemerkung .....	XV
<b>Dreizehnter Abschnitt: Rechtsmittelverfahren .....</b>	<b>1</b>
A. Allgemeine Grundsätze .....	1
I. Begriff und Zweck des Rechtsmittels .....	1
II. Eigenschaften von Rechtsmitteln .....	1
1. Aufsteigende Wirkung (Devolutiveffekt) .....	1
2. Aufschiebende Wirkung (Suspensiveffekt) .....	2
3. Zweiseitigkeit .....	2
4. Beschränkung der Anfechtungs- und Überprüfungsbefugnis, Neuerungsverbot .....	2
5. Ausschluss der reformatio in peius .....	3
III. Besondere Voraussetzungen für ein Rechtsmittel (Zulässigkeitsvoraussetzungen) .....	4
1. Statthaftigkeit .....	4
2. Rechtsmittellegitimation (Rechtsmittelbefugnis) .....	4
3. Rechtzeitigkeit .....	4
4. Einmaligkeit des Rechtsmittels? .....	5
5. Nichtvorliegen einer Rechtsmittelzurücknahme oder eines Rechtsmittelverzichts .....	5
6. Beschwer .....	6
a) Formelle Beschwer .....	6
b) Materielle Beschwer .....	6
c) Prozessuale Behandlung des Fehlens der Beschwer .....	7
IV. Inhalt des Rechtsmittels .....	7
1. Formerfordernisse .....	7
2. Inhaltserfordernisse .....	7
a) Anfechtungserklärung .....	8
b) Anfechtungsgründe .....	8
c) Anfechtungsantrag .....	8
V. Rechtsmittelentscheidungen .....	8
1. Reformatorische und kassatorische Entscheidungen .....	8
2. Form der Rechtsmittelentscheidungen .....	9
a) Entscheidungen über Rechtsmittel gegen Urteile .....	9
b) Entscheidungen über Rechtsmittel gegen Beschlüsse .....	9
B. Berufung .....	9
I. Allgemeines .....	9
II. Berufungsgründe .....	10
1. Nichtigkeitsgründe (§ 477 ZPO) .....	10
a) Verstöße gegen die Grundvoraussetzungen der Entscheidungsgewalt der Zivilgerichte .....	10
b) Verstöße gegen die Grundvoraussetzungen für die Teilnahme der Parteien .....	11
c) Verstöße gegen die Einmaligkeit des geltend gemachten Anspruchs .....	11
d) Verstöße gegen Verfahrensgrundsätze, die ein faires Verfahren sichern sollen .....	11
2. „Sonstige“ wesentliche Verfahrensmängel (§ 496 ZPO) .....	11
3. Unrichtige Sachverhaltsfeststellung .....	12
4. Unrichtige rechtliche Beurteilung .....	13
III. „Bagatellberufung“ (§ 501 ZPO) .....	13

IV. Berufungsverfahren .....	13
1. Verfahren vor dem Erstgericht (Einbringungsverfahren) .....	13
2. Vorverfahren vor dem Berufungsgericht .....	14
3. Hauptverfahren vor dem Berufungsgericht .....	14
4. Berufungsentscheidung .....	15
a) Entscheidungsformen .....	15
b) „Nebenentscheidungen“ über die Revisionszulässigkeit .....	15
C. Revision .....	16
I. Allgemeines .....	16
II. Zulässigkeit der Revision (Revisionsbeschränkungen) .....	17
1. Beschränkung aufgrund des Werts des Streitgegenstandes .....	17
2. Grundsatz- und Zulassungsrevisionssystem .....	17
3. Revisionsgründe .....	18
a) Erstinstanzliche Mängel als Revisionsgrund .....	18
b) Unterscheidung zwischen Rechts- und Tatfrage .....	19
III. Revisionsverfahren .....	19
1. Ordentliche Revision .....	19
2. Antrag auf Abänderung des Zulässigkeitsausspruchs (Überprüfungsantrag) nach § 508 Abs 1 ZPO .....	20
3. Außerordentliche Revision .....	20
4. Revisionsentscheidung .....	21
a) Entscheidung durch Beschluss .....	21
b) Entscheidung durch Urteil .....	21
c) Begründungsbeschränkungen .....	21
D. Rekurs .....	22
I. Allgemeines .....	22
II. Rekurs gegen Beschlüsse der ersten Instanz (§§ 514–518 ZPO) .....	22
1. Zulässigkeit .....	22
2. Rekursgründe .....	23
3. Rekursverfahren und Rekursentscheidung .....	23
III. Revisionsrekurs (§ 528 ZPO) .....	23
IV. Rekurs gegen Beschlüsse im Berufungsverfahren (§ 519 ZPO) .....	25
<b>Vierzehnter Abschnitt: Rechtsmittelklagen .....</b>	<b>27</b>
A. Gemeinsamkeiten von Nichtigkeits- und Wiederaufnahmeklage .....	27
I. Zweck von Rechtsmittelklagen .....	27
II. Besonderheiten des Verfahrens über Rechtsmittelklagen .....	28
1. Zuständigkeit .....	28
2. Klagefristen (§ 534 ZPO) .....	28
3. Klagelegitimation und Beschwer .....	28
4. Einschränkung des Dispositionsgrundsatzes .....	28
5. Ausgeschlossenheit des Richters (§ 537 ZPO) .....	28
III. Verfahrensverlauf .....	29
1. Klageinhalt (§ 536 ZPO) .....	29
2. Vorprüfungsverfahren (§ 538 ZPO) .....	29
3. Aufhebungsverfahren (iudicium rescindens) .....	29
4. Erneuerungsverfahren (iudicium rescissorium) .....	29
B. Nichtigkeitsklage .....	29

C. Wiederaufnahmeklage .....	30
I. Unterschiede zur Nichtigkeitsklage .....	30
II. Die Wiederaufnahmegründe .....	30
III. Verfahrensbesonderheiten bei strafrechtlichen Wiederaufnahmegründen .....	31
<b>Fünftehnter Abschnitt: Besondere Verfahrensarten .....</b>	<b>33</b>
A. Mandatsverfahren (Urkundenprozess) .....	33
I. Unterlassungsauftrag (§ 549 ZPO) .....	33
II. Wechselmandatsverfahren .....	34
B. Bestandsverfahren (§§ 560–576 ZPO) .....	36
I. Aufkündigung und Übergabsauftrag .....	36
II. Bestandsverhältnisse im Anwendungsbereich des MRG .....	37
III. Zwangsweise Durchsetzung .....	37
C. Amtshaftungs- und Organhaftpflichtverfahren .....	38
I. Besonderheiten des Amtshaftungsverfahrens .....	39
1. Aufforderungsverfahren .....	39
2. Zuständigkeit .....	39
3. Streitverkündung .....	39
4. Lockerung des Amtsgeheimnisses .....	39
5. Unterbrechung des Verfahrens wegen der Beurteilung von Vorfragen .....	39
II. Organhaftpflichtverfahren .....	40
D. Schiedsverfahren .....	40
I. Schiedsvereinbarung .....	41
II. Schiedsrichterbestellung .....	42
III. Schiedsverfahren .....	42
IV. Schiedsspruch und Aufhebungsklage .....	43
E. Das arbeits- und sozialgerichtliche Verfahren .....	43
I. Sachliche Zuständigkeit .....	44
II. Gerichtsbesetzung .....	44
III. Arbeitsrechtssachen .....	45
1. Die örtliche Zuständigkeit in Arbeitsrechtssachen .....	46
2. Die internationale Zuständigkeit in Arbeitsrechtssachen .....	46
3. Einzelne Besonderheiten des Verfahrens in Arbeitsrechtssachen .....	46
4. Kollektive Klagerechte (§ 54 ASGG) .....	47
5. Drittschuldnerklagen .....	48
IV. Sozialrechtssachen (§ 65 ASGG) .....	48
1. Die örtliche Zuständigkeit in Sozialrechtssachen .....	48
2. Die internationale Zuständigkeit in Sozialrechtssachen .....	48
3. Einzelne Besonderheiten des Verfahrens in Sozialrechtssachen .....	49
V. Das Revisionsystem nach dem ASGG .....	50
<b>Sechzehnter Abschnitt: Internationales Zivilverfahrensrecht .....</b>	<b>51</b>
A. Grundlagen .....	51
I. Gegenstand des Internationalen Zivilverfahrensrechts .....	51
II. Die europäische Entwicklung .....	52
1. Binnenmarkt .....	52
2. Rechtssetzung im sekundären Unionsrecht .....	53
III. Nationales, europäisches und internationales Zivilverfahrensrecht .....	54
1. Aufspaltung des Zivilverfahrensrechts .....	54
2. Anwendungsbereich der EuGVVO .....	55

B. Inländische Gerichtsbarkeit und internationale Zuständigkeit .....	56
I. Die internationale Zuständigkeit im europäischen Kontext .....	56
1. Das EuGVVO-/LGVÜ-System .....	56
2. Auslegung .....	57
3. Wichtige Gerichtsstände der EuGVVO .....	57
a) Erfüllungsort (Art 7 Z 1 EuGVVO 2012, Art 5 Z 1 LGVÜ 2007) .....	57
b) Unterhaltssachen (Art 5 Z 2 LGVÜ, nicht mehr in der EuGVVO 2012) .....	58
c) Deliktort (Art 7 Z 2 EuGVVO 2012, Art 5 Z 3 LGVÜ) .....	58
d) Ausschließliche Gerichtsstände (Zwangsgerichtsstände, Art 24 EuGVVO 2012, Art 22 LGVÜ) .....	58
e) Zuständigkeitsbegründung durch Gerichtsstandsvereinbarung (Art 25 EuGVVO 2012 bzw Art 23 LGVÜ) und rügeloses Einlassen (Art 26 EuGVVO 2012 bzw Art 24 LGVÜ) .....	58
4. Besonders zu beachten .....	59
a) (In der Regel keine) Zuständigkeitsprüfung in limine litis .....	59
b) Internationale Rechtshängigkeit (Art 29 ff EuGVVO 2012 bzw Art 27 ff LGVÜ) .....	59
II. Nationale Regelungen über die internationale Zuständigkeit .....	60
III. Weltweites Gerichtsstands- und Vollstreckungsübereinkommen? .....	61
C. Anzuwendendes Verfahrensrecht in Prozessen mit Auslandsbezug .....	61
D. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen .....	62
I. Im europäischen Kontext .....	63
1. Anerkennung .....	63
2. Vollstreckung .....	63
3. Europäischer Vollstreckungstitel .....	63
4. Europäisches Mahnverfahren .....	64
5. Europäisches Bagatellverfahren .....	65
6. Mediation .....	66
7. Europäisches Unterhaltsverfahren (EuUntVO) .....	66
8. Streitigkeiten aus ehelichen und partnerschaftlichen Güterständen (EuEheGüVO, EuPartGüVO) .....	67
9. Gegenseitige Anerkennung von Schutzmaßnahmen in Zivilsachen .....	67
10. Europäische Kontenpfändungsverordnung .....	67
II. Nationale Regelungen betreffend Anerkennung und Vollstreckung .....	68
E. Internationale Rechtshilfe .....	68
I. EuZustVO .....	68
II. EuBewVO .....	69
1. Ausgangslage .....	69
2. Zweck der EuBewVO .....	70
3. „Klassische“ („aktive“) Rechtshilfe aufgrund eines Beweisaufnahmeersuchens .....	70
4. Unmittelbare Beweisaufnahme im Ausland (Art 17 EuBewVO aF, Art 19 EuBewVO nF) .....	73
5. Wahl des Mittels .....	73
6. Änderungen im österreichischen Recht .....	74
a) Beweisaufnahme ausländischer Gerichte in Österreich .....	74
b) Beweisaufnahme österreichischer Gerichte im Ausland .....	75
Stichwortverzeichnis .....	77